

Pressemitteilung

Engelskirchen, den 16.März 2021

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Engelskirchen zum ERSTEN Mal mit dabei – Platz 294 von 418 Städten bundesweit (< 20.000)

Zweitbeste Teilnehmerzahl im gesamten OBK – Nachholbedarf bei Wegbreite, Einbahnstraßenöffnung und Leihfahrrädern

Beim heute im Bundesverkehrsministerium vorgestellten ADFC-Fahrradklima-Test 2020 schaffte es Engelskirchen erstmalig in die bundesweite Wertung – ein riesen Erfolg für alle Radler. Das Ergebnis liegt im Mittelfeld auf Platz 294 von 418 Städten der fahrradfreundlichsten Städte in seiner Größe.

Stolze 141 Engelskirchener haben im Herbst letzten Jahres an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Engelskirchens Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit

- Fahren im Mischverkehr & Radwegbreiten
- dem Mangel an geöffneten Einbahnstraßen
- fehlenden Öffentliche Fahrrädern (Leihräder)

Lichtblicke gab es bei

- Verkehrsklima & Spaßfaktor
- Radfahren ist für alle Altersgruppen interessant
- das Stadtzentrum ist gut per Rad erreichbar

Der ADFC Oberberg Mitte fordert den beschleunigten Ausbau des Radwegenetzes mit Mitteln des Bundes. Der Sprecher der ADFC Ortsgruppe Oberberg Mitte Dipl.-Ing. Eike Schmilinsky sagt:

„In & um Engelskirchen hat sich in letzter Zeit sehr viel für das Radfahren getan. Durch die Pandemie sind viele Engelskirchener*innen (wieder) aufs Rad (um)gestiegen. Der Klimaschutzmanager Dr. Nonte und seine Nachfolgerin Frau Völkel kooperieren seit Jahren mit dem ADFC. Konkretes Beispiel dafür sind u.a. die Planungen des ADFC für einen Bürgerradweg von Engelskirchen nach Runderoth. Denn auch in Engelskirchen strebt der ADFC an, dass jedes Schulkind sich genauso sicher auf dem Rad fühlt wie der radfahrbegeisterte Senior. Engelskirchen ist dazu auf einem guten Weg. Eine weitere Vernetzung der vorhandenen Radwege wäre sehr wichtig. Dazu empfiehlt der ADFC u.a. Tempo 30 in Wohngebieten. Damit Engelskirchen einladend zum Radfahren für alle Bürger*innen wird, braucht die Gemeinde ein durchgängiges Netz an guten und sicheren Radwegen. Die Gemeinde Engelskirchen hat bereits erfolgreich Bundesmittel für neue Radwege genutzt & großflächige Werbekampagnen für das Radfahren durchgeführt. Das sucht im Oberbergischen Kreis bisher seinesgleichen. Diese massiven Bemühungen werden das Radfahren in und um Engelskirchen mit Sicherheit voranbringen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Kommune.“

Engelskirchen liegt 2020 mit Note 4,07 bundesweit auf Platz 294 in der Kategorie der Kommunen bis zu 20.000 Einwohnern, im Landesvergleich auf Platz 45 von 54. Das ist sicherlich ausbaufähig. Bezogen auf die Bevölkerungszahl schaffte Engelskirchen mit 0,73 % (das entspricht sieben Bürger*innen auf 1000 Einwohner) die **HÖCHSTE Teilnehmerquote im gesamtem ADFC Kreisverband (RBK & OBK)**. Diese hohe Beteiligung spricht für eine aufstrebende Radkultur.

Pressemitteilung

Rekord: Rund 230.000 Teilnahmen, 1.024 Städte in der Wertung

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2020 zum neunten Mal statt. Rund 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 15 Prozent ADFC-Mitglieder. 1.024 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt in Zeiten von Corona das Fahrradfahren besonders fördert. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Stadt mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 200.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Die ADFC-Ortsgruppe Oberberg Mitte setzt sich insbesondere für ein zusammenhängendes Radwegenetz, geschützte Radfahrstreifen und mehr Tempo 30 Zonen ein.

Die detaillierten Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests 2020 finden Sie auf:

www.fahrradklima-test.adfc.de.

Die digitale Pressemappe gibt es auf www.adfc.de/presse.

Kontakt zur lokalen ADFC Ortsgruppe

Eike Schmilinsky

Dipl.-Ing.

Sprecher der Ortsgruppe Oberberg Mitte

eike.schmilinsky@adfc-berg.de

0171-3894676

2/2